Tansania in der Kleingruppe – Pamoja!

11-tägige Kleingruppensafari in Nord-Tansania

Dauer: 11 Tage **Reiseziel:** Tansania **Reisethema:** Gruppenreisen **Reisecode:** TZNA0411 **Safari:** ••••• **Abenteuer:** •••

Pamoja heißt zusammen - gemeinsam mit Gleichgesinnten erleben Sie intensiv die Natur und Tierwelt Tansanias. Elefanten im Tarangire-Nationalpark und Flamingos im Lake-Manyara-Nationalpark stehen genauso auf dem Programm wie das Kennenlernen der kleinen Tiere bei einer Wanderung im Arusha-Nationalpark. Für nahezu jeden Afrikareisenden stehen Serengeti und Ngorongoro-Krater auf der Wunschliste. Den Abschluss dieser einmaligen Erlebnisreise bildet der Mkomazi-Nationalpark: Hier beobachten Sie Nashörner aus nächster Nähe!

Reiseverlauf

Tag 1: Ankunft in Tansania
„Karibu" - Willkommen in Tansania! Wir begrüßen Sie am Flughafen und fahren gemeinsam zur Unterkunft in Moshi. Hier erholen wir uns im Garten und am Pool von der langen Anreise, wer möchte, kann zu Fuß die Umgebung erkunden. Beim ersten gemeinsamen Abendessen lernen wir unseren Guide kennen, der die finalen Fragen beantwortet und uns auf die kommenden Tage einstimmt.

Übernachtung: Chanya Lodge (-/-/A)

Tag 2: Walking Safari im Arusha-Nationalpark
Heute verbringen wir viel Zeit im Arusha-Nationalpark, der zwischen Mount Meru und Kilimandscharo liegt. Hier erleben wir traumhafte Tiersichtungen abseits großer Menschenmassen. Unser Guide stellt uns die kleinen und großen Bewohner des Parks vor und erklärt deren Verhaltensweisen. Schon am frühen Morgen gehen wir in Begleitung eines Rangers auf eine geführte Wanderung am Fuße des Mount Meru und begegnen den kleinen und freundlichen Tieren auf Augenhöhe. Im Laufe des Nachmittags geht's weiter in Richtung Karatu.

Übernachtung: Marera Valley Lodge (F/M/A)

Tag 3: Tarangire-Nationalpark
Der ganze Tag steht für aufregende Tierbeobachtungen im Tarangire-Nationalpark zur Verfügung. Im Gebüsch erspähen wir vielleicht Warzenschweine, Giraffen knabbern mit Hilfe ihrer langen Hälse an den jungen Trieben der Akazienbäume. Entlang des Tarangire-Flusses beobachten wir große Elefantenherden, denn für diese ist der Park bekannt. Aber nicht nur sie kommen zur Tränke, sondern auch Zebras, Antilopen und vielleicht sogar durstige Löwen. Die hügelige Landschaft ist abwechslungsreich, Akazien und riesige Baobab-Bäume sind wunderbare Fotomotive.

Übernachtung: Marera Valley Lodge (F/M/A)

Tag 4: Lake-Manyara-Nationalpark
Von der Fläche gehört der Lake-Manyara-Nationalpark zu den kleinsten Parks Tansanias, doch er bietet große Vielfalt an Flora und Fauna. Im dichten dschungelähnlichen Wald schwingen sich Paviane, Diadem-Meerkatzen und andere Primaten von Ast zu Ast. Haben wir diesen durchfahren, öffnet sich die Savanne, Büffel und Gnus grasen friedlich, und wir erblicken in der Ferne den Manyara-See an dessen Ufer sich Flamingos tummeln. Und der „Hippo Pool" ist genau der richtige Ort, um Flusspferde zu beobachten.

Übernachtung: Marera Valley Lodge (F/M/A)

Route

Highlights

- Fußpirsch im Arusha-Nationalpark
- Ausgiebige Pirschfahrten in der Weite der Serengeti
- Ngorongoro-Krater: größte Raubtierdichte Afrikas
- Mit den Nashörnern im Mkomazi-Nationalpark auf Augenhöhe

Inklusivleistungen

- Örtliche englischsprachige Reiseleitung/Fahrer

Tag 5: Ngorongoro-Krater & Serengeti
Nach einem wirklich frühen Frühstück fahren wir hinunter in den Ngorongoro-Krater, seit 1979 UNESCO-Weltnaturerbe. Die Bodenfläche des Kraters ist durch die steil aufragende Caldera begrenzt. Hier finden wir die größte Raubtierdichte Afrikas aber auch Zebras, Gnus, Strauße, Büffel und Hyänen ziehen durch das Savannengras. Eine Löwenjagd zu erleben ist großes Glück – noch viel größer ist unser Glück, wenn wir durchs Fernglas eines der letzten hier noch lebenden Nashörner erspähen. Nach der ausgiebigen Pirschfahrt verlassen wir den Krater und setzen die Fahrt in Richtung Serengeti fort. Wer am Naabi-Hill-Gate den Aussichtshügel besteigt, vor dem breitet sich nach allen Seiten die schier unendliche Weite der Serengeti aus, die jeden Betrachter sprachlos macht.

Übernachtung: Narudi Tented Camp (F/M/A)

Tag 6: Die endlose Weite der Serengeti
Unser Camp liegt inmitten der Serengeti, vielleicht sehen wir am frühen Morgen von der Veranda unseres Zeltes schon Antilopen. Unsere ausgedehnten Pirschfahrten führen uns in der Seronera Region zu großen Felsformationen, denn hier tummeln sich oft Löwen. Auf dem Weg halten wir ganz intensiv Ausschau nach zuckenden Schwanzspitzen im hohen Gras – es könnte ein Gepard oder Leopard sein. Es sind nicht nur die Raubkatzen, die unsere Tierbeobachtungen ausmachen, sondern auch die Begegnungen mit scheuen und aufmerksamen Impalas, den grazilen und eleganten Giraffen, je nach Jahreszeit sind bei den Zebraherden viele Jungtiere dabei, Schakale streifen mit gespitzten Ohren über die Ebene und uns begegnen bestimmt auch Elefanten an den Wasserstellen. Der Tag geht viel zu schnell vorüber, zum Sonnenuntergang sind wir zurück im Camp und lassen den Abend am Lagerfeuer und unter dem Sternenhimmel ausklingen.

Übernachtung: Narudi Tented Camp (F/M/A)

Tag 7: Fahrt nach Karatu
Wir müssen uns von der Serengeti verabschieden. Unterwegs genießen wir noch jede Tierbeobachtung entlang des Weges, lassen schließlich die Savanne hinter uns und passieren das Hochland mit dem Ngorongoro-Krater ein letztes Mal. Am späten Nachmittag erreichen wir die Kleinstadt Karatu und spülen den Staub des Tages unter der warmen Dusche der Lodge ab.

Übernachtung: Marera Valley Lodge (F/M/A)

Tag 8: Warme Quellen
Auf dem Weg nach Moshi unterbrechen wir die Fahrt bei den Kikuletwa Hotsprings, einem besonderen Naturphänomen, denn hier befinden sich warme Wasserquellen. Dieser Naturpool ist umgeben von Feigenbäumen und Palmen, das Wasser ist kristall-klar und türkis-blau und wir freuen uns auf ein erfrischendes und angenehmes Bad in diesem tropischen Paradies. Gegen Abend erreichen wir Moshi und checken in die Lodge ein.

Übernachtung: Chanya Lodge (F/M/A)

Tag 9: Mkomazi-Nationalpark
Weiter geht es gen Osten, an den Fuß der Usambaraberge, in den Mkomazi-Nationalpark. Bei einer Pirschfahrt durch die hügelige Savannenlandschaft beobachten wir Gnus, Zebras, Strauße, Gazellen und sogar Oryx-Antilopen. Seit den 90er Jahren finden hier Nashörner und Wildhunde besonderen Schutz vor Wilderern. Die Spitzmaul-Nashörner, auch Black Rhino genannt, halten sich in einem bestimmten Gebiet auf und werden streng geschützt, denn in den 80er Jahren gab es kein einziges Exemplar mehr in dieser Gegend. Das Camp liegt am Fuße eines Hügels und fügt sich perfekt in die Landschaft ein.

Übernachtung: Mkomazi View Camp (F/M/A)

Tag 10: Nashörner im Schutzgebiet
Um 10 Uhr startet unsere Pirschfahrt in Begleitung eines lokalen TANAPA-Rangers in dessen offenem Safari-Fahrzeug. Wir fahren ins Nashornschutzgebiet hinein und haben die Möglichkeit, diese imposanten Tiere aus nächster Nähe an der Tränke zu beobachten – ein ganz besonderer Moment! Der Rest des Tages steht für weitere Tierbeobachtungen im Mkomazi-Nationalpark zur Verfügung. Wer möchte, kann den Nachmittag auch ganz in Ruhe im Camp verbringen und entspannen.

Übernachtung: Mkomazi View Camp (F/M/A)

Tag 11: Rückfahrt nach Kilimandscharo
Noch einmal besteigen wir das Safari-Fahrzeug und legen die letzten Kilometer bis zum Kilimandscharo Flughafen zurück. Wir verabschieden uns von unserem Guide und treten den Rückflug an – „safari njema"!
Nach Hause? Noch lange nicht! Was halten Sie von einer Verlängerung auf der Gewürzinsel Sansibar am feinen Sandstrand des Indischen Ozeans?

Ende der Reise (F/M/-)

- Flughafentransfers
- Ihr Fahrzeug: Toyota Landcruiser mit Hubdach und Fensterplatzgarantie
- Alle Übernachtungen wie im Reiseplan beschrieben oder gleichwertig
- Verpflegung laut Reiseplan (F=Frühstück / M=Mittagessen/Picknick / A=Abendessen)
- Alle Aktivitäten, Eintritts- und Nationalparkgebühren wie im Reiseplan beschrieben
- Trinkwasser im Fahrzeug
- AMREF Flying Doctors Monatsmitgliedschaft
- Reisesicherungsschein
- Kompensation aller CO2-Emissionen

Zusätzliche Entgelte / nicht enthalten:
Internationale Flüge, Visumgebühren, Trinkgelder, nicht enthaltene Mahlzeiten und Getränke, Persönliche Ausgaben und optionale Aktivitäten, Reiseversicherung, Gebühren für ggf. erfoderliche PCR- oder Antigen-Schnelltests

Flug

Die Kosten für internationale Flüge sind nicht im Reisepreis enthalten. Sie möchten aber ein Angebot inklusive der Flüge? Dann notieren Sie dies bitte im Anfrageformular in dem Feld „Weitere Anmerkungen/Wünsche" und geben Ihren gewünschten Abflughafen an. Sie erhalten dann ein unverbindliches und tagesaktuelles Angebot. Bitte beachten Sie, dass die Flugpreise stark schwanken und sich täglich ändern können.

Nachhaltigkeit

Auf einer Reise in Tansania inkl. Flug haben Sie eine durchschnittliche Klimawirkung von etwa 4.025 kg CO2 pro Person, darin sind neben dem reinen CO2 auch weitere Emission integriert. Die Kompensation dieser Menge in Zusammenarbeit mit Atmosfair ist bereits in den Reiseleistungen enthalten. Den Anteil des Landprogramms berechnen wir dabei pauschal mit 1430 kg CO2, aufgrund der unterschiedlichsten Einflüsse auf die Klimawirkung während Ihrer Reise sind Individualwerte kaum zu messen. Mehr Infos zur Nachhaltigkeit bei Akwaba Afrika gibt es hier.